

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*"Vorstadtkrokodile" von Max von der Grün - Literaturseiten mit
Lösungen zu*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt



• Vorwort	Seite 4
• Informationen zu Autor und Buch	Seite 5
• Überlegungen zur Einführung des Buches - Anregungen für den Lehrer Ideensammlung und Anregungen zur Einführung der neuen Literatur	Seite 6
• Wissenstest zum Buch „Vorstadtkrokodile“	Seite 7
• Abschnitt 1 (Buchseiten 13 - 26*) <i>Sinnerfassendes Lesen / Lückentext / Impulsfragen</i>	Seiten 8 - 9
• Abschnitt 2 (Buchseiten 26 - 29*) <i>Textverständnis</i>	Seiten 10 - 11
• Abschnitt 3 (Buchseiten 29 - 32*) <i>Übungen zur wörtlichen Rede / Textverständnis</i>	Seite 12
• Abschnitt 4 (Buchseiten 32 - 38*) <i>Texterschließung / Überschriften zuordnen</i>	Seite 13
• Abschnitt 5 (Buchseiten 38 - 41*) <i>Arbeiten am Text / Lückentext</i>	Seite 14
• Abschnitt 6 (Buchseiten 42 - 46*) <i>Textverständnis / Meinungsbildung</i>	Seite 15
• Abschnitt 7 (Buchseiten 46 - 54*) <i>Textverständnis / Fragen zum Text</i>	Seite 16
• Abschnitt 8 (Buchseiten 54 - 64*) <i>Meinungsbildung / Textverständnis / Soziales Lernen</i>	Seiten 17 - 18
• Abschnitt 9 (Buchseiten 64 - 81*) <i>Textverständnis / Sinnerfassendes Lesen / Vorgänge beschreiben</i>	Seiten 19 - 21
• Abschnitt 10 (Buchseiten 81 - 86*) <i>Kreuzworträtsel</i>	Seite 22
• Abschnitt 11 (Buchseiten 86 - 89*) <i>Lesetraining / Meinungsbildung</i>	Seite 23
• Abschnitt 12 (Buchseiten 89 - 92*) <i>Expertenquiz</i>	Seite 24
• Abschnitt 13 (Buchseiten 93 - 98*) <i>Textpuzzle</i>	Seite 25
• Abschnitt 14 (Buchseiten 98 - 100*) <i>Berichte schreiben / Tagebucheintrag</i>	Seite 26
• Abschnitt 15 (Buchseiten 100 - 105*) <i>Meinungsbildung / Arbeiten am Text</i>	Seite 27
• Abschnitt 16 (Buchseiten 106 - 107*) <i>Grammatik / Übung zur direkten Rede</i>	Seite 28
• Abschnitt 17 (Buchseiten 108 - 114*) <i>Meinungsbildung / Arbeiten am Text</i>	Seite 29
• Abschnitt 18 (Buchseiten 114 - 118*) <i>Arbeiten am Text / Sinnerfassendes Lesen</i>	Seite 30
• Abschnitt 19 (Buchseiten 119 - 136*) <i>Textverständnis / Impulsfragen / Sinnerfassendes Lesen</i>	Seite 31
• Abschnitt 20 (Buchseiten 136 - 141*) <i>Freies Schreiben / Impulsfragen / Meinungsbildung</i>	Seite 32
• Abschnitt 21 (Buchseiten 142 - 148*) <i>Beschreiben und Berichten</i>	Seite 33
• Abschnitt 22 (Buchseiten 149 - 152*) <i>Wer sagt was?</i>	Seite 34
• Abschnitt 23 (Buchseiten 152 - 155*) <i>Lesekompetenz / Sinnerfassendes Lesen</i>	Seite 35
• Abschnitt 24 (Buchseiten 156*) <i>Abschließendes Kapitel / Freies Schreiben</i>	Seite 36
• Ideensammlung / Kunst-Ecke / Krokodiler-Memory	Seiten 36 - 39
• Die Lösungen	Seiten 40 - 42
• Übersicht & Inhalt aller Kapitel	Seiten 43 - 44



Vorwort

Literarische Erziehung ist heute kein Privileg bestimmter Gesellschaftsschichten mehr. Sie will dazu beitragen, die jungen Menschen auf die geistige Bewältigung ihres Lebens vorzubereiten.

Mit der Idee, Literaturseiten als Begleitmaterial zur Lektüre „Vorstadtkrokodile“ von Max von der Grün einzusetzen, streben wir folgende Globalziele an:

- Freude am Literaturunterricht wecken
- Freude am Lesen allgemein wecken
- den Wortschatz erweitern
- Funktion von Sprache allgemein erfahren und erleben
- Texte in Zusammenhängen wahrnehmen
- analysieren und deuten von Literatur
- Elemente der Grammatik einüben und festigen
- weitere Anreize geben zum kommunikativen Unterricht
- Förderung des Sprachgefühls
- Eröffnung einer neuen literarischen Welt
- Sensibilisierung für Menschen, die „anders“ sind als wir

Mit unseren Literaturseiten üben wir:

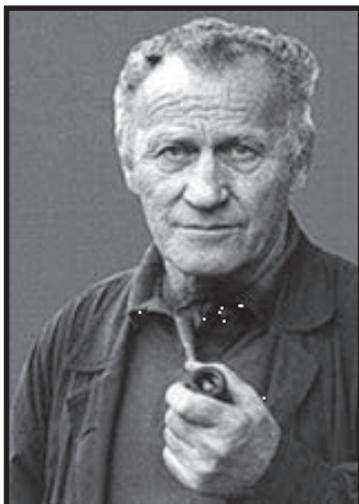
- Texte zu verstehen
- sinnerfassendes Lesen
- Texte zu erschließen
- den Wortschatz zu erweitern und die Grammatik zu verbessern
- selbstst. kreatives Schreiben
- Diskussionen zu führen
- Soziale Arbeitsweisen wie Partner- und Gruppenarbeit zu stärken
- Literatur humorvoll zu entdecken

Wir hoffen, dass unsere vorliegenden Literaturseiten für die Schüler wie auch die Lehrer sowohl Anregung als auch Arbeitserleichterung bedeuten und die Lernziele sicherstellen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

selbstverständlich ist es immer schwierig, seine Klasse zum Lesen zu motivieren. Umso wichtiger ist es, ansprechende und schülergerechte Unterrichtsmaterialien zu haben. Für die Rahmenbedingungen ist natürlich jeder Pädagoge nach seinen eigenen Vorstellungen zuständig. Nicht zuletzt von seinem Geschmack und guten Ideen hängt es ab, wie methodenreich und zielgerichtet eine Unterrichtsstunde verläuft. Dabei ist aber das Unterrichtsmaterial auch entscheidend. Jeder Schüler fühlt sich angesprochen, sobald sich der Unterricht auch auf seine eigene Lebenswirklichkeit und seine tägliche Umwelt bezieht. Die wichtigsten Aspekte sind diesbezüglich in diesem Werk kurz und bündig vereint. Dabei wurde besonders darauf geachtet, Fragen und Aufgaben so zu halten, dass der Alltagsbezug zu der Lebenswirklichkeit der Schüler hergestellt werden kann bzw. der Schüler sich mit den Personen des Buches identifizieren kann. Immer wieder werden Themen herausgegriffen, die die Schüler selbst täglich beschäftigen. So zum Beispiel das Thema Freundschaft, Zusammenhalt, Kontakte mit Behinderten und vieles andere mehr. Dabei sind diese Literaturseiten methodisch abwechslungsreich und inhaltlich den Bildungsplänen angepasst. Trotzdem sind die Materialien so frei wie möglich gehalten, um jeden Leistungsstand eines Schülers, egal ob Haupt-, Realschule oder Gymnasium, gerecht zu werden. So finden sich auch innerhalb der einzelnen Arbeitsblätter wichtige Differenzierungsmöglichkeiten. Dabei liegt es in Ihrem Ermessen, welche Aufgabe oder welches Arbeitsblatt Sie wählen möchten, um dem Leistungsstand Ihrer Schüler gerecht zu werden. Diese Literaturseiten wurden bereits praxiserprobt und von den Schülern in ihrer Vorgehensweise, Aufgabenstellung und Methodenvielfalt positiv angenommen. So bleibt uns nur noch, Ihnen viel Freude und Erfolg bei Ihrem Literaturunterricht zu wünschen.

Moritz Quast



Informationen zum Autor:

Max von der Grün wurde am 25. Mai 1926 in Bayreuth geboren. Er wuchs in der Nazizeit auf, von 1943 bis 1944 diente er als Soldat. Er geriet in amerikanische Gefangenschaft. Im Laufe dieser Kriegsgefangenschaft führte sein Weg über Frankreich, Schottland, über Louisiana und New Mexico schließlich wieder zurück nach Frankreich. 1948 kehrte er nach Deutschland zurück. Bis 1963 war er zuerst Bauarbeiter, dann Bergarbeiter. Nach einem schweren Unfall wurde er Grubenlokführer. Im Jahre 1955 begann er zu schreiben. Sein erster Roman „Männer in zweifacher Nacht“ wurde 1962 veröffentlicht. Mit anderen gründete er im Jahre 1961 die „Gruppe 61“. Ihr Ziel war, sich auf künstlerischer Ebene mit der industriellen Arbeitswelt auseinanderzusetzen. Viele Arbeiter, die sich ebenfalls als Schriftsteller betätigten, schlossen sich der Gruppe an. Als freier Schriftsteller lebt Max von der Grün seit 1963 in Dortmund. Er schreibt Novellen, Erzählungen, Essays, Romane und Jugendbücher, macht Hörspiele und Fernsehfilme. Neben zahlreichen Ehrungen, Auszeichnungen und Preisen gewann er zusammen mit Ludwig Fels 1974 den Kulturpreis der Stadt Nürnberg, 1982 den Wilhelm-Lübke-Preis, 1998 den Kogge-Preis (von einer europ. Autorenvereinigung) und den Literaturpreis des Kommunalverbandes Ruhrgebiet. Zu seinen bedeutendsten Werken zählen: Irrlicht und Feuer (1963); Zwei Briefe an Pospischiel (1968); Stellenweise Glätte (1973); Vorstadtkrokodile (1976); Wie war das eigentlich? Kindheit und Jugend im Dritten Reich (1979); Friedrich und Friederike (1983) und Die Lawine (1986).



Informationen zum Buch:

Das Buch „Vorstadtkrokodile“ erschien im Jahre 1976. Das Buch ist seinem Sohn Frank gewidmet, der selbst behindert ist und im Rollstuhl sitzt. Diese Tatsache stellte für von der Grün auch den Anlass dar, das Buch zu schreiben. Schließlich sei sein Sohn auch auf Hilfe angewiesen und das Warten auf Spielkameraden gehöre zum Alltag. Deshalb wolle er mit dieser Geschichte junge Menschen für dieses Thema sensibilisieren und sie dazu ermutigen, nicht wegzuschauen, wenn ein Behinderter in ihrer Nähe ist. Im Vorwort seines Buches ermutigt er dazu, mit Behinderten ins Gespräch zu kommen, freundlich zu ihnen zu sein und auch mal hilfsbereit. Er greift in diesem Buch auf eine Umgebung zurück, die ihm offensichtlich vertraut ist. Er schildert das Arbeitermilieu einfacher Leute, zu denen er auch gehörte. Vielleicht gibt dieses Werk Ihren Schülern ja auch Anlass, mit behinderten Menschen in Kontakt zu kommen.



Ideensammlung und Anregungen zur Einführung der neuen Literatur

Die Schüler sollen mit Freude an die neue Literatur herangehen. Selbstverständlich wird das nie bei allen Schülern gelingen. Wichtig ist aber, dass bei den meisten Schülern das Interesse für diese Geschichte geweckt wird. So eignet es sich in der Einführungsstunde zu diesem Werk, sich erst einmal mit dem Äußeren des Buches zu beschäftigen. Die Schüler können so ihren Gedanken und Ideen freien Lauf lassen und werden noch nicht in ein bestimmtes Arbeitsschema gepresst.

- 1.) Es eignet sich zuerst eine Betrachtung des Umschlages. Was bietet der Umschlag des Buches an Informationen? Welchen Eindruck bekommt der Betrachter von der Person? Zum Sammeln eignet sich beispielsweise ein mind map über den Untertitel „Eine Geschichte vom Aufpassen“.
- 2.) Die Schüler lesen in der Inhaltsangabe auf der hinteren Umschlagseite etwas über die „Krokodiler“. Im Gruppengespräch können Vermutungen geäußert werden, was das eigentlich ist.
- 3.) Die Schüler können sich z. B. Gedanken darüber machen, wie sie sich das Leben und den Zusammenhalt in einer „Bande“ wie den „Krokodilern“ vorstellen.
- 4.) Die Schüler können zum Einstieg ein eigenes Titelbild und Buchzeichen entwerfen.
- 5.) Sie können ihre eigene Umschlagseite mit eigener kurzer Inhaltsangabe gestalten und Wichtiges graphisch hervorheben.
- 6.) Sie können mit Ihren Schülern den Weg des Buches vom Autor bis ins Klassenzimmer besprechen.
- 7.) Da im Regelfall die Schüler bis zu einem gewissen Datum, z. B. über die Ferien, das Buch gelesen haben sollten, folgt auf der nächsten Seite ein Wissenstest über den Inhalt. Daraus können Sie sehen, wie intensiv und in welchem Umfang die Schüler sich mit dem Buch befassen. Anschließend können Sie die einzelnen Abschnitte vertieft bearbeiten.

In der Ideensammlung am Ende dieser Literaturseiten finden Sie weitere Aufgaben, die Ihre Schüler parallel zum ersten Lesen des Buches oder als allgemeine Aufgaben nach dem Lesen des ganzen Buches erarbeiten können. Zum Schluss finden Sie auch eine detaillierte Übersicht und Inhaltsangabe dieses Buches, wie Sie sie auch beim Lesen des Buches mit den Schülern selbst erarbeiten können.

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit



Partnerarbeit



Gruppenarbeit



• **Beantworte folgende Fragen ausführlich.
Schreibe die Antworten in dein Arbeitsheft!**

1. Wer schrieb das Buch „Vorstadtkrokodile“?
2. Warum schrieb der Autor dieses Buch?
3. Wer bringt Kurt zu den Krokodilern?
4. Wieso wird Hannes von der Feuerwehr nach Hause gebracht?
5. Wo geht Kurt in die Schule?
6. Was ist die „Kleine Schweiz“?
7. Wo arbeitet Kurts Vater?
8. Was meint Frank, wer die Einbrüche gemacht hat und warum meint er das?
9. Was hat Kurt entdeckt, das vielleicht eine erste Spur zu den Einbrechern sein könnte?
10. Wie reagierten die Krokodiler, als Hannes Kurt versprochen hatte, ihn zur Hütte in den Wald mitzunehmen?
11. Was entdecken die Krokodiler in der alten Ziegelei?
12. Warum sind die Krokodiler eigentlich in der alten Ziegelei?
13. Worin unterscheidet sich Kurt im Verhalten von den anderen Krokodilern, außer dass er nicht laufen kann.
14. Was meint Kurts Mutter zu Kurts Verdächtigung, wer die Einbrecher seien?
15. Wen verdächtigt Kurt?
16. Warum ist Frank so schockiert, als er weiß, dass Egon ein Einbrecher ist?
17. Wieso nennen die Krokodiler die Einbrecher nicht beim Namen, als sie bei der Polizei sind?
18. Wieso zeigen die drei Krokodiler Hannes, Maria und Kurt den Egon schließlich doch an?
19. Wie endet das Buch „Vorstadtkrokodile“?





Abschnitt 1

(Buchseiten 13 - 26)



EA

1

- **Lies im Buch die Seiten 13 bis 26 sorgfältig durch!**
- **Vervollständige den folgenden Lückentext:**



- Maria ist die Schwester von _____. Sie ist _____ Jahre alt.
- Hannes` Spitzname lautet _____, weil er so viele _____ im Gesicht hat.
- Hannes soll aufs Dach klettern und dort beide _____ heben und laut _____ rufen.
- Die Mutprobe findet auf dem alten _____ statt.
- Die Krokodiler wohnen alle in der _____.
- Der Wald, der an die Siedlung grenzt und in dem die _____ der Krokodiler steht, wird _____ genannt.



EA

2

- **Beantworte die folgenden Fragen. Wenn du Hilfe brauchst, dann lies zuerst im Buch nach:**

- Im Buch auf der Seite 13 wird Hannes von den Jungen noch „Angsthase“ und „Schlappschwanz“ genannt. Finde die Textstelle heraus, an der sich das Verhalten der Krokodiler gegenüber Hannes verändert und schreibe sie hier auf:

- Warum ändert sich das Verhalten der Jungen? Was wollten sie wohl mit den Schimpfworten, was mit den später folgenden Aussagen bezwecken?

Literaturseiten zum Taschenbuch „Die Vorstadtkrokodile“

Max von der Grün: Vorstadtkrokodile
Umschlagillustration: Rotraud Susanne Berner
© 1976 C. Bertelsmann Jugendbuch Verlag, München
Neuaufgabe 2006: jbc Taschenbuch Verlag

5. Digitalauflage 2024

© Kohl-Verlag, Kerpen 2005
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Moritz Quast
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P14 126

ISBN: 978-3-95513-963-6

© Kohl-Verlag, Kerpen 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2024

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*"Vorstadtkrokodile" von Max von der Grün - Literaturseiten mit
Lösungen zu*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

